

Todesumstände werden geprüft

Moskau. Der russische Präsident Dmitri Medwedew hat eine Untersuchung der Todesumstände des in Haft ums Leben gekommenen Anwalts Sergej Magnizky angeordnet. Eine Medwedew-Sprecherin sagte russischen Nachrichtenagenturen am Dienstag, Staatsanwaltschaft und Justizministerium sollten den Tod des 37jährigen prüfen. Der Anwalt, der für den US-Investmentfonds »Hermitage Capital Management« tätig war, wurde im November 2008 unter dem Vorwurf der Steuerhinterziehung festgenommen. Nach offiziellen Angaben war er am 10. November in einer Gefängnis-Krankenstation an Herzversagen gestorben. An dieser Darstellung wurden aber Zweifel laut. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/135247.todesumstände-werden-geprüft.html>